



Frankfurter Salongespräche

zur Mädchen*arbeit

16

I'm not sorry! Sexismus und Mädchen*arbeit

23.06.2022 | 18 Uhr

Petrihaus | Am Rödelheimer Wehr 15 | 60489 Frankfurt am Main

Im Rahmen der 16. Salongespräche werden wir unter Beteiligung von Mädchen* und jungen Frauen* das Thema Sexismus in den Fokus stellen. Dabei geht es mit Blick auf intersektionale Verschränkungen, um die Auseinandersetzung mit Klischees und Vorurteilen, mit denen sowohl Mädchen* als auch Fachkräfte konfrontiert sind. Gemeinsam wollen wir uns den strukturellen Dimensionen von Sexismen widmen, antisexistische Jugendarbeit und Bündnisse stärken.

Dazu wird uns Stevie Schmiedel von Pinkstinks das Konzept der Schule gegen Sexismus vorstellen. Mit Frankfurter Akteur*innen werden wir uns fragen, wie eine diskriminierungssensible und intersektionale Bildungsarbeit aussehen kann.

Mit dabei: Sarah Chabakji, Marc Melcher, Jamila Adler, Meliha Cinar und Jaraya.

Expert*innen sind dabei die Mädchen* selbst, wie beispielsweise die Teilnehmer*innen des talk of g!rls, dem Beteiligungsgremium zur Vorbereitung des Mädchen*tages. Sie stellen klar: „I'm not sorry“ und fordern seit Jahren den Abbau von Sexismus und Vorurteilen.

Anschließend lädt das Frankfurter DJ* Kollektiv ggvybe auf den dancefloor und zeigt, wie politisch feiern sein kann.

Der Salon ist ein Teil der Kampagne Klischeefreie Zone Frankfurt, im Rahmen der Europäischen Gleichstellungscharta.

Wir freuen uns auf einen feministisch ermutigenden Abend!

Timnit Schäfer-Ghirmai & Linda Kagerbauer

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 20.06.2022
michaela.sliwa@stadt-frankfurt.de
Telefon 069 212-44380

Die Salongespräche werden in Gebärdensprache übersetzt. Der Veranstaltungsraum ist barrierefrei zugänglich. Hygienevorschriften werden kurzfristig bekannt gegeben.

